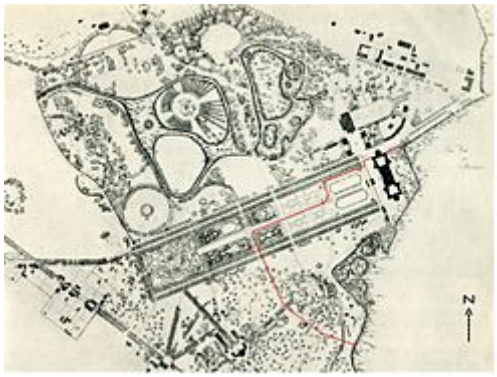
Slott Drottningholm

Slott Drottningholm weer oorsprünglich en königlich Lüstslott up de Insel Lovön in' Mälaren in de Gemeend Ekerö. Dat is hüüd neben sein Gebruuk as Museum togliek privater Wahnsitt vun de sweedsch Königsfamilie Bernadotte, to Tiet vun König Carl XVI. Gustaf un sien Ehefru Silvia, de 1982 den Süüdflögel as Höööftwahnsitt betrucken hemm un sietdem dat Stockholmer Slott blots noch as Amtssitt un för Repräsentatschonszwecke bruuken.


Översichtsplaan

Slott Drottningholm wurr as eerst sweedsch Kulturdenkmal in de List vun dat Weltkulturarv vun de UNESCO upnommen, wegen twee besünner Gebäude, dat chineesch Slöttchen *(Kina slott)* un dat Drottningholmtheater *(Drottningholms slottsteater)*.

Slott Drottningholm wurrd ok as „sweedsch Versailles“ beteekent.

Inholtsverteken

Geschichte
Dat Slotttheater
Biller
Wiedere königliche Slötter
Literatur
Film
Weblenken

Slott Drottningholm, Panorama mit Blick nach Osten, August 2011 (anklicken, um dat grötter to maken)

Geschichte

Johann III. vun Sweden leet 1580 en Slott för sien Gemahlin Katharina Jagiellonica (Katharina vun Polen), de dormalige sweedsch Königin, bauen. He hett dat „Königininsel“ – „Drottningholm“ nömmt. 1661 hett de Wittfru vun den sweedschen König Karl X. Gustav, Hedwig Eleonora vun Sleswig-Holsteen-Gottorf, dat Slott köfft, dat aber all an' 30. Dezember 1661 bit up de Grundmüern daalbrennt is.

Se leet denn en nee Slottbau nah Pläänss vun den Architekten Nicodemus Tessin de Öllere in' Barockstil uprichten. Sien Söhn Nicodemus Tessin d. J. hett de Bauleitung nah de Dood vun sein Vader kört för de Fardigstellung vun den Bau in dat Johr 1681 övernommen un hett dat Slott nebst Slottkark (hett en Cahman-Örgel van 1730) fardigstellt un hett dorto en Barockgorden nah franzöösch

Dat Höööftgeschoss

Vörbild anleggt. De Park wurr later nah Westen hen utwiet. Af 1777 leet Gustav III. en engelschen Landschapsgorden nah Norden hen anleggen, dessen Gartenarchitekt Fredrik Magnus Piper weer.

In de 1760er Johren leet Königin Lovisa Ulrika, de Gemahlin vun König Adolf Friedrich, en Reeg vun nee Bauten nah Pläänsvun den Architekten Carl Fredrik Adelcrantz uprichten, dorünner dat chineesch Slöttchen un dat Slottheater vun Drottningholm mit original erhollen Bühnenmaschinerie.

Da chineesch Slöttchen *(Kina slott)* is in' Stil vun den franzööschen Rokoko baut wurrn, hett aber wegen tallriek chineesch un orientaalsch Elemente en exotischen Anstreek.

Déjeunersalongen

Dat Slotttheater

Dat Slotttheater is en vun de an' besten bewohrt Barocktheater vun Europa. Dat wurr as Nahfolgebau för en in 1762 afbrennt Theater dör den Architekten Carl Fredrik Adelcrantz för de sweedsch Königin Luise Ulrike vun Preußen upricht un 1766 inweeht. Sien Höochtpunkt beleev dat ünner Gustav III., de sülvst Theaterstücke schreev un gern as Schauspeler uptreeden is. Ünner sien Tiet wurr dat Theater mit den so nömmt *Déjeunersalongen* (Fröhstückssalon) nah Westen hin utwiet.

Szenerie vun dat Slotttheater Drottningholm (1966)

Nah en Anslag up Gustav III. wiels en Maskenball in de Stockholmer Oper, an de sien Folgen he kört dornah storven is, verfull dat Theater un wurr eerst to Anfang vun dat 20. Johrhunnert weer opdeckt un 1922 renoveert. De Bühnentechnik is noch original erhollen. Dat Theater besitt en eenzigoordig Sammlung vun 30 Bühnenbiller. De Bühne wurrd hüüd weer för Upführen bruukt, so to'n Bispeel 2011 för en originalgetrüe Dorstellen vun den Così fan tutte vun Wolfgang Amadeus Mozart inszeneert vun Sigrid T'Hooft. Dat Theater is Statschoon vun den Nordisch Route vun de Europastraat Historsche Theater.

Biller

Panoramaupnahm (dichter bi)

Hööftfassade nah Osten

Parkanlaag, Barockgorden

Parkanlaag, Engelsch Gorden

Dat Slotttheater

De Slottkark

Dat chineesch Slott (Kina Slott)

Dat ehmalge Waak-Telt

De königliche Waak

Wiedere königliche Slötter

Neben dat Slott Drottningholm kann man en Reeg vun wiedere königlich Slötter ankieken: Dat Stockholmer Slott (Amtssitt vun den König), Slott Gripsholm, Slott Rosendal, Slott Rosersberg, Slott Strömsholm, Slott Tullgarn, Slott Ulriksdal, de Hagapark (Slott Haga is Wahnsitt vun den Kroonprinzessin) as ok de Park vun de königlich Sömmervilla Solliden, de dicht bi vun dat blots noch as Ruine erhollen Slott Borgholm upricht wurr.

Literatur

- Nils Gustaf Wollin: *Drottningholms lustträdgård och park. Le jardin d'agrément et le parc de château royal de Drottningholm. En konsthistorisk undersökning.* Bröderna Lagerströms, Stockholm 1927.

Film

- Hartmut Schwenk (Regie): *Drottningholm, Schweden: Insel der Königinnen.* Dokumentation, D, 15 Min, in de Reeg *Schätze der Welt – Erbe der Menschheit. Filme über das Welterbe der UNESCO.*

Weblenken

Royal Domain of Drottningholm (https://commons.wikimedia.org/wiki/Royal_Domain_of_Drottningholm?uselang=nds). Mehr Biller, Videos oder Audiodateien to't Thema gifft dat bi Wikimedia Commons.

- Offizielle Webpräsenz (http://www.kungahuset.se/kungligaslotten/drottningholmsslott.4.19ae4931022afdcff3800012985.html) (engelsch, sweedsch)
- Schätze der Welt: Königliches Sommerschloss Drottningholm (http://www.schaetze-der-welt.de/denkmal.php?id=147)
- 3sat-Themendag „In 24 Stunden um die Welt“ (http://www.3sat.de/page/?source=/ard/sendung/139220/index.html)

Vun „https://nds.wikipedia.org/w/index.php?title=Slott_Drottningholm&oldid=788984“

Disse Siet is toletzt üm 18:18, 11. Okt 2017 ännert worrn.

Oproopstatistik

De Text steiht ünner de Lizenz „Creative Commons Attribution/Share-Alike“ praat; tosätzliche Bedingen künnt gellen. Nipp un nau steiht dat in de Brukerbedingen beschreven.